

WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
DER ELSSASS-LOTHRINGER IM REICH
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A.M.

BANKKONTO:
DEUTSCHE BANK U. DISCONTO-GESELLSCHAFT
FILIALE FRANKFURT A. M.
POSTSCHECKKONTO: FRANKFURT NR. 90673
FERNRUF: MAINGAU 75009

Tgb.-Nr. 1223

W/M.

424/41 454
FRANKFURT A.M., DEN 21. Juli 1941.
BOCKENHEIMER LANDSTRASSE 127

An den
Präsidenten des
Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde
Herrn Prof. Dr. Stengel,
B e r l i n NW.7.
Charlottenburger Strasse 41.

Sehr verehrter Herr Kollege !

Im Besitze Ihrer freundlichen Zuschrift vom 17. ds. Mts. erkläre ich mich mit der von Ihnen vorgeschlagenen Zusammenarbeit sehr gern einverstanden. Falls nicht die Münchener Historische Kommission für die Abteilung der Reichstagsakten die Vorhand verlangen würde, hatte ich so wie so vor, dem Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde eine ähnliche Beteiligung vorzuschlagen, wie sie bereits für die Studien des Herrn Dr. Büttner festgelegt wurden. Um Herrn Dr. Mau sicher zu stellen, war ursprünglich daran gedacht, die Monats-Remuneration der Forschungsgemeinschaft aufzuladen und dafür von unserer Seite aus das Honorar sicher zu stellen. Da Herr Dr. Mau aber aufs ganze liess, kommt, wie Sie wissen, die Hilfe der Forschungsgemeinschaft zunächst nicht in Betracht. Dagegen hat diese schon jetzt ihr Eingreifen bei der Drucklegung in Aussicht gestellt. Ob eine solche Unterstützung nun uns oder dem Reichsinstitut zugute kommt, erscheint in sachlicher Hinsicht unwesentlich und ich bin daher sehr erfreut, dass das Reichsinstitut von sich aus die Ausgabe in ihre Sammlung der Staatsschriften übernehmen will. Vorzusehen wäre lediglich eine massgebliche Nennung unseres Instituts im Titel, ebenso, wie wir es späterhin für die Arbeit des Herrn Dr. Büttner voraussetzen.

Zusammenfassend darf ich also sagen, dass wir den Betrag von RM 2.000,- zur Honorierung der Ausgabe wie bisher in Monatsraten von RM 150,- bezahlen, dass dann das Resthonorar, sowie die Drucklegung vom Reichsinstitut übernommen wird.

Persönlich und sachlich freue ich mich, auf diese Weise